

## STRATEGIESITZUNG DES VORSTANDS

# LSR-Verband bereit für den Sprung

Verbandsgründungen kommen in Deutschland nicht mehr so häufig vor, daher ist die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) auch noch eine der jüngeren erfolgreichen Vertretungen in den Reihen deutscher Verbände. Was 2005 als Arbeitsgruppe begann, startete bereits ein Jahr später mit insgesamt acht Mitgliedsfirmen als Ausschuss LSR im VDGH. 2009 wurde eine eigenständige Fachabteilung gegründet. Die Zahl der LSR-Firmen im VDGH hat sich daraufhin innerhalb von vier Jahren vervierfacht. Engagement, Leidenschaft, Branchenerfahrung und Kreativität sind bis heute die wichtigsten Attribute der FA LSR, die inzwischen respektable 35 Mitglieder zählt: „Mittlerweile stehen die Mitgliedsunternehmen der Fachabteilung LSR im VDGH für gut 50 Prozent der in Deutschland erwirtschafteten Umsätze“, sagt Dr. Peter Quick, VDGH-Vorstandsmitglied und Sprecher des Ausschusses Marktforschung der Fachabteilung. Nicht nur das, denn die aktuelle Branchenerhebung des VDGH ergab: Die Life-Science-Research-Industrie hat 2013 eine Trendwende geschafft und ist um 2,1 Prozent auf 1,76 Mrd. Euro gewachsen.

### Künftige LSR-Strategie beraten

So ist auch nicht allein der Weg das Ziel: Für die FA LSR ist dies ein Scheitelpunkt, verbunden mit der Frage: Welche Strategie braucht die LSR-Vertretung in Zukunft? Aus diesem Grund traf sich am 23. und 24. Juni 2014 der LSR-Vorstand in Berlin zu seiner zweiten Strategiesitzung seit Zusammenschluss der LSR-Firmen vor acht Jahren. Diskutiert wurden die weitere Ausrichtung der Verbandsarbeit sowie die Inhalte der drei Ausschüsse Kundenkommunikation, Marktforschung und Wissen-

schaftsdialog sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Trends in der LSR-Branche wurden ebenso identifiziert wie neue Möglichkeiten für Themen und Kooperationen. Deutschlands LSR-Verband macht sich bereit für einen weiteren Sprung.

### Stolz auf Erreichtes

Neben der Erarbeitung von „Reisekoordinaten“ blickte der LSR-Vorstand aber auch stolz zurück auf das in acht Jahren Geleistete: Der Ausschuss Marktforschung der FA LSR hat in dieser Zeit verschiedene Instrumente zur Marktbetrachtung entwickelt. Die jährliche Gesamtmarkterhebung ermittelt Gesamtumsätze, Verteilung der Umsätze auf Geräte und Verbrauchsmaterialien, Mitarbeiterzahlen und Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Zudem werden Kundengruppen aus den Bereichen Pharmazie, Biotechnologie, Analytischer Service/Diagnostik, Forschung, Industrie und Behörden/Non-Profit-Organisationen betrachtet. In der Produkterhebung kommen die einzelnen Segmente wie „Sample Preparation“, „Probes Enrichment & Purification“, „Detection“ und „Analysis“ unter die Lupe. Darüber hinaus hat der Ausschuss eine Quartalerhebung eingeführt, als schnelleren Indikator für die Gesamtbranchenentwicklung. Gerade neu erarbeitet hat der Ausschuss Marktforschung eine Analyse der weltweiten Wachstumsdynamik der Branche anhand der drei Leitpanels Reagenzien und Verbrauchsmaterialien, Instrumente und Molekulare Diagnostik. Die Ergebnisse wurden jetzt erstmals für das Jahr 2013 vorgestellt.

Parallel widmet sich der Ausschuss Kundenkommunikation Fragen zur Entwicklung des Kundenverhaltens, auch im Hinblick auf neue Medien und soziale Netzwerke. Dazu entwi-



### Termine für LSR-Firmen

**25. September 2014, Mannheim**  
Ausschuss Kundenkommunikation

**23. Oktober 2014, Berlin**  
Treffen der Fachabteilung LSR

**4. November 2014, Frickenhausen**  
Ausschuss Wissenschaftsdialog

ckelte der Ausschuss neue Ideen zur Verbesserung der Kundenbeziehungen, unter anderem mit Hilfe von Studien und Experten.

Der Ausschuss Wissenschaftsdialog fördert außerdem die Aktivitäten der Fachabteilung LSR in der Öffentlichkeit: In diesem Gremium werden zum Beispiel die Beziehungen zu Messgesellschaften gepflegt und Veranstaltungsformate entwickelt. So bringt das „Spotlight-Forum“ – inzwischen auf der Biotechnica und in diesem Jahr erstmals auch auf der Analytica – auf zwei wichtigen Branchenmessen interessierten Laien und Naturwissenschaftlern die Arbeit in den Themengebieten der Life Sciences in spannenden Expertenvorträgen näher. Darüber hinaus kooperiert die FA LSR bundesweit mit renommierten Hochschulen in Sachen Nachwuchs: Die LSR-Aktionstage wurden 2012 etabliert und zeigen jungen Wissenschaftlern in Ein- bis Zweitagesseminaren, welche Karrierechancen die LSR-Industrie bietet. Hochschulabsolventen und Doktoranden aus den Bereichen Biologie, Biochemie, Mikrobiologie, Chemie und Medizin hatten sich zuletzt in Hamburg und in Köln für eine Teilnahme an der Veranstaltung angemeldet. Die LSR-Aktionstage sind regelmäßig ausgebucht: „Wer nur seinen Forschungsalltag im Labor kennt, der weiß oft nicht, welche Fähigkeiten sonst noch in ihm schlummern. Doch genau diese Fähigkeiten suchen wir für die Industrie und die jungen Wissenschaftler wollen wissen, wie der Weg in unsere Unternehmen funktioniert“, so Dr. Ralf Hermann, Vorsitzender der FA LSR.

Im Internet finden Interessierte ausführliche Informationen zur Arbeit der Gremien und den Veranstaltungen der Fachabteilung sowie alle Ansprechpartner und Informationen für eine Mitgliedschaft. Mehr unter <http://lsr.vdgh.de>.

**Gabriele Köhne, Leiterin Presse und Kommunikation im VDGH**



Wie sieht die LSR-Vertretung der Zukunft aus? LSR-Vorstand beriet Zukunftsstrategien.